

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 76.

Donnerstag den 31. März.

1859.

Bei Ablauf des Ersten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumeration auf das Zweite Quartal 1859 in der ersten Woche mit „**Behn Silbergraschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Bekanntmachungen.

Im April werden sämtliche Straßenlaternen in den Tagen vom 1. bis 9. um 7 $\frac{1}{2}$, vom 18. ab bis zum 30. um 8 Uhr angezündet und brennen die Dellaternen am 1. bis 9., 19. bis 30. bis 11, die Gaslaternen sämtlich bis 10 Uhr und von da ab mit 262 Nachflammen bis 12, am 19. bis 11 Uhr. Am 18. brennen sämtliche Laternen bis 10 Uhr. Halle, den 28. März 1859.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Vom 1. April c. ab werden Geldbriefe an demjenigen Fenster im Hausflur des Post-Amts in Empfang genommen, an welchem bisher schon die leeren und rekommandirten Briefe expedirt wurden. Bei lebhaftem Verkehr wird ein zweiter Beamte sich an dem Zeitungs-Fenster an der Abnahme leerer Briefe betheiligen. — Geldsendungen in Packeten, Benteln und Fässern werden in der Packkammer abzugeben, die Quittungen aber an ersterem Fenster in Empfang zu nehmen sein.

Hieron wird das correspondirende Publicum in Kenntniß gesetzt.

Halle a/S., den 25. März 1859.

Königl. Post-Amt.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. Erste Abtheilung.

Die zur Concursumasse des Holzhändlers **Christian August Rosahl** zu Schiepzig gehörigen Grundstücke:

A. das im Hypothekenbuche von Benkendorf unter Nr. 46 eingetragene Grundstück:

„Ein Ackerstück im Rakengrunde von 1 Morgen 143 □ Ruthen“;

B. das im Hypothekenbuche von Schiepzig Band II. unter Nr. 57 eingetragene Grundstück:

„Ein Stück des s. g. Hopfgartens, 23 □ Ruthen groß, worauf ein Haus mit Zubehör erbaut ist“;

von welchen das Grundstück ad A. auf 775 *Rh.*, das ad B. auf 1020 *Rh.*, nach den, nebst Hypotheken-Scheinen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —) einzusehenden Taxen, abgeschätzt ist, sollen am

14. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath Freund meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.



Auction.

Mittwoch den 6. April d. J. und folg. Tage von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich im Auktionslocale des Königl. Kreisgerichts hier selbst: verschied. gutes Mobiliar, 1 Parthie Federbetten, Kleidungsstücke, 1 Parthie Ofen, Gesimse, Consolen, Ofenscheln, 1 gr. Figurenform; ferner 15 Fl. Rum, div. woll. Waaren, Stugs, Wand- u. Taschenuhren, 1 Kupf. Kessel u. versch. Hausgeräth.

Erste, gerichtl. Auct. Comm. u. Taxator.

Auction.

Freitag den 8. April d. J. u. f. Tage von Nachmittag 1 Uhr ab Fortsetzung der Auction in der Wagner'schen Concurs-Sache von hier.

Zur Versteigerung kommen: gute Meubles, Federbetten, Kleidungsstücke, Hausgeräth, einige Waaren, als: Spizen, Borden u. s. w.

Montag den 11. April d. J. Vormittag 10 Uhr werden im Hause Nr. 29 kleine Ulrichsstraße: 1 Ladentisch, einige gr. Regale u. v. a. Sachen versteigert.

Erste, gerichtl. Auct. Comm. u. Taxator.

Diejenigen, welche Bücher aus der **Marien-Bibliothek** entliehen haben, werden ersucht dieselben bis zum **12. April** zurückzuliefern. Vom 16. April bis 3. Mai ist die Bibliothek geschlossen.

J. A.:

Dr. Knauth.

Haus-Verkauf.

Das hier selbst Martinsgasse Nr. 12 belegene **Lösch'sche** Haus mit Seitengebäuden, Hintergebäuden, Hof und Gärtchen, Aussicht nach der Leipziger Straße gewährend, und daher sehr gut gelegen, soll durch mich meistbietend verkauft werden.

Zur Abgabe der Gebote lade ich Kaufliebhaber auf den

18. April Vormittags 11 Uhr

zu mir ein, woselbst auch die Bedingungen zu erfahren sind.

Wilke, Justizrath.

Rheinl. Maikräuter

erhielt frische Sendung, a Bündchen 6 S.

Fr. Vandermann, gold. Ring.

Maiwein, a Fl. 8 u. 10 Sgr., stets frisch,
Moselwein, a Fl. 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{8}$ und 10 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
bei **Fr. Vandermann**.

Ein 9—10 Fuß hoher Gummibaum ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Große Stralsunder Bratheringe
mit delikater Gewürzsauce, a Stück 1 Sgr., empfiehlt
Volke.

Frische Bratheringe,

a Stück 6 S., pro Dgd. 5 Sgr., in Fässern billiger,
offerirt **Julius Riffert**.

Strohverkauf.

Eine Parthie gutes Bettstroh billig
Breitenstraße Nr. 20.

Stroh-Verkauf.

Roggen- und Gerstenstroh ist zu verkaufen am
Schimmelthor in der Scheune Nr. 9.

Gerstenstroh zu verkaufen kleiner Sandberg Nr. 18.

Johannis-Kartoffeln sind zu verkaufen
Gottesackerstraße Nr. 9.

Zwei neue große zweithürige Kleiderschränke, einer Ahorn, einer Eiche, sehr sauber gemasert, 2 desgl. Küchenschränke mit Glasaufsatz verschied. Größe, 2 hellpolirte birkenne Kommoden, 2 einschläfr. Bettstellen, 1 desgl. zweischläfr., 1 Küchentisch, 1 Stufenleiter 7' hoch, passend für Maler od. Kaufleute, verkauft gr. Steinstr. Nr. 20. Die Sachen sind von sehr gutem Holz und dauerhaft gearbeitet u. stehen Umzugs wegen bis Sonnabend d. 2. April sehr billig zum Verkauf. **Loke**, Tischlermeister.

Ein Kleiderschrank zu verkaufen
kleine Ulrichsstraße Nr. 31, 2 Treppen.

Ein altes Schreibebüreau, ein Paar Bettstellen, eine kleine desgl. und eine Wiege sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen

Strohhofspitze Nr. 24.

18 Fuß alte noch brauchbare Pumpenröhre und
2000 Mauersteine zu verkaufen lange Gasse Nr. 24.

Eine dauerhafte Kommode steht zu verkaufen
Mühlgasse Nr. 5.

2 Bettstellen, eichenartig angestr., sind zu verkaufen
kl. Ulrichsstraße Nr. 7 im Hofe links.

Veränderungshalber steht eine einschläfrige und
eine Kinder-Bettstelle zu verkaufen

Trödel Nr. 5, 2 Treppen.

Einen Heizofen von Eisenblech, in eine Trockenstube passend, 9 Fuß lang, 4 Fuß hoch, 1 Fuß breit, verkauft **C. Preßler**, Stärkesabrikant.

Gummitbran, Gummilösung, Guttaperchafitt,
Guttaperchapapier, Glaserkitt, Specksteinpulver, blaue Kreide und farbiges Weinflaschenpech bei

Fr. Schlüter, große Steinstraße Nr. 6.

Die Tuch-Handlung von **A. R. Korn**

in Halle a/S., große Ulrichsstraße Nr. 4,
empfehlen die neuesten Ueberzieher-, Rock-, Beinkleider- und Westen-Stoffe in reichhaltigster Auswahl bestens und billigst.

Die unter Leitung des Schneider-Meister Peglow (früher in Berlin) stehende
Werkstatt zur Aufertigung von Herren-Garderobe
in meinem Hause, große Ulrichsstraße Nr. 4, halte ich bestens empfohlen.

A. R. Korn.

Sein Lager feiner Herren-Gravatten, Schlipse etc. etc. in größter Auswahl empfiehlt

A. R. Korn.

Mein Wollen-Fußteppich- und Wachstuch-Fußtapeten-Lager halte ich in reichhaltigster Auswahl bestens und billigst empfohlen.

A. R. Korn, Halle, große Ulrichsstraße Nr. 4.

Tüchtige, geübte Schneider-Gesellen finden Beschäftigung bei
Peglow, Schneider-Meister, große Ulrichsstraße Nr. 4.

Clavier-Unterricht.

Der **Curſus für das Sommer-Semester** beginnt d. 4. Mai. Alles Nähere ist in meinem Unterrichts-Local (Waisenhaus Eing. VI.) Nachmittags von 2—3 Uhr zu erfahren.
Gustav Wolff.

1600 Thlr. werden auf ein städtisches Grundstück sofort gesucht. Näheres Trödel Nr. 12.

100 Thlr. auf Wechsel werden sofort gesucht. Näheres hierüber erfährt man an der Halle Nr. 6, 1 Treppe hoch.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute ab wohne ich nicht mehr Breitenstraße, sondern Geiststraße Nr. 28, dem Gasthof „zum goldenen Löwen“ gerade über, was ich meinen werthen Kunden ergebenst anzeige.

F. A. Jänicke, Stellmachermeister.

Von heute ab wohne ich große Steinstraße Nr. 73, 2. Etage (bei Herrn Kaufmann **Kühling**).

Halle, den 29. März 1859.

Dr. C. Herzberg,

prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Kartoffelacker verpachtet Bauhof Nr. 4. Auch ist daselbst ein Schornsteurohr zu verkaufen.

Vor dem Rannischen Thore Nr. 3b werden Frauen zum Graben angenommen.

Ein junger Mensch mit den erforderlichen Anlagen findet, jedoch ohne Kost und Wohnung, als Lehrling Aufnahme beim Uhrmacher

Hermann Keil, gr. Ulrichsstraße 1 n. 2.

Einen Lehrling sucht der Böttchermeister

Kellner, kleine Ulrichsstraße Nr. 4.

Einige Burschen finden noch Beschäftigung in der Knopffabrik von **J. J. Pollak.**

Es wird im Weißnähen Beschäftigung gesucht. Auch ist daselbst ein gutes Federbett zum 1. April zu vermieten Schülershof Nr. 18, zwei Treppen.

1 Mädchen f. d. Nachmit. gef. Geiststr. 52, 1 Tr.

Ein in Jahren gefetztes, in Küche und allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen vom Lande sucht sofort oder bis zum 1. Mai einen Dienst. Näheres bei **C. Laßmann** in der Galloria.

Es wird zum 1. April ein kleines Logis oder eine geräumige Kammer gesucht. Adressen unter **G. K.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht noch eine Wohnung von stillen Leuten bis zu 24 *R.* Adr. unter O. O. in d. Exp. d. Bl.

Von einer **ruhigen** Familie wird ein freundliches Logis, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, womöglich in der Nähe des **alten Marktes**, am 1. Juli zu beziehen gesucht. Offerten bittet man **Moritzkirchhof 14** parterre niederzulegen.

Geschäfts-Übergabe.

Durch anhaltende Krankheit veranlaßt, mich vom Geschäft zurückzuziehen, habe ich meine hieselbst **große Ulrichsstraße Nr. 56** betriebene **Rauchwaaren-, Mützen- und Suthandlung** den **Gebrüder Schultze** übergeben, welche dieselbe von heute ab unter der Firma

Gebrüder Schultze, vorm. C. G. Beyer

fortführen werden. Für das mir in einer langen Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe auf meine Nachfolger zu übertragen.
Halle a/S., 31. März 1859.

C. G. Beyer.

Bezugnehmend hierauf empfehlen wir unser vollständig assortirtes Lager dem Wohlwollen des geehrten hiesigen und auswärtigen Publikums, das wir durch solide Arbeit zu rechtfertigen suchen werden.

Gebrüder Schultze, große Ulrichsstraße Nr. 56.

Das Meubles-, Spiegel- u. Polsterwaaren-Magazin
von **Kroppenstädt & Co., fr. Flöthe,** in Halle a/S.,
— Nr. 24. gr. Märkerstraße Nr. 24, —

empfehlte sein vollständiges Lager nach neuester Façon in eigenen Werkstätten gearbeiteter Meubles in Nußbaum-, Mahagoni-, Eichen-, Birken- und weichen Hölzern, unter Garantie zu den billigsten Preisen. Auch werden sicheren Käufern Meubles gegen Theilzahlungen verabreicht.

Mieths-Meubles werden billigst verabreicht im
Meubles-Magazin von Kroppenstädt & Co., große Märkerstraße Nr. 24.

Mittagstisch für 2 $\frac{1}{2}$ und 3 *Spez.* 9 & Breitenstraße 4. Auch sind daselbst Schlafstellen offen.

Eine Werkstätte nebst Wohnung für einen Feuerarbeiter ist sogleich oder zum 1. Juli zu beziehen alter Markt Nr. 1.

Ein Logis mit allem Zubehör nebst Werkstelle für Feuerarbeiter zu verm. Zu erfahren in d. Exped.

Eine Wohnung nebst Torplatz und Stallung zu 4 bis 6 Pferden, einem Tor- u. Wagenschuppen ist zu vermieten. Näheres in d. Exped. d. Bl.

Eine freundliche Wohnung von 3, auch 4 Stuben mit geräumigem Balcon, Kammern, Küche, Keller und übrigen Zubehör, außerdem sehr gute trockene Keller, zum Wein- oder Bierlagern eingerichtet, sind zu vermieten Promenade Nr. 4a.

Eine herrschaftliche Wohnung, 1. Etage nebst allem Zubehör (auch Gartenanteil) ist zum 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hause selbst, große Ulrichsstraße Nr. 12.

Zum 1. Juli ist ein Logis zu vermieten in Diemitz Nr. 23.

Offene Schlafstelle gr. Rittergasse 2, 2 Tr.

Ein Beibuch von **Ch. Lind** ist verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges beim Kaufm. Herrn **Kind**, Domplatz, abzugeben.

Ein **Schlüssel** ist am Montag verloren gegangen u. geg. Belohn. abzugeben in d. Exped. d. Bl.

Ein kleiner Affenpinscher ist entlaufen. Nachricht bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein Affenpinscher zugelaufen. Abzuholen Landwehrstraße Nr. 3 parterre.

Ich nehme die Beleidigung der **Friederike Schuß** wieder zurück. **C. B.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.